

Weiterbildung im KfJ

Das Journalisten-Kolleg, Seminare und Inhouse-Trainings – das sind die drei zentralen Standbeine der Bildung im KfJ. Weiterbildung stärkt vorhandenes Können und fördert individuelle Weiterentwicklung. Seit 2014 ist das KfJ Träger des Gütesiegels LQW für Qualität in der Weiterbildung.

Lernen im KfJ entwickelt das Handwerk weiter, stärkt die Berufsrolle und die Persönlichkeit und vertieft fachliches Wissen. Trainer im KfJ kennen den Journalismus und wissen, wie Lernen funktioniert. Damit das Gelernte nachhaltig behalten und umgesetzt werden kann, erarbeiten Seminarleiterinnen und Trainer Lernziele auf verschiedenen Ebenen.

Am Beginn des Lernens steht die Bestimmung des eigenen Standorts. Wer genau weiß, was er oder sie kann, wird selbstbewusst Neues dazulernen, denn Erwachsenenbildung ist weit mehr Erkenntnis als Kenntnis. Erfolgreiches Lernen setzt Offenheit, Wachheit und Verantwortung voraus. Das ist die Basis der Arbeit im KfJ.

Inhouse: KfJ-Seminare exklusiv für die Redaktion

Das Kuratorium für Journalistenausbildung kommt mit seinen Programmen auch direkt in die Redaktion. Themen und Inhalte werden auf die Bedürfnisse der Redakteure und des Mediums maßgeschneidert. Die KfJ-Seminarleiterin entwickelt mit der Redaktion und dem Trainer die Seminarziele und das Seminar-design und begleitet das Seminar bis zum Feedback. Alle Workshops aus dem Programm werden auch inhouse angeboten. Gerne entwickeln wir mit Ihnen auch neue Themen.

Ein Auswahl:

- Journalistische Sprache und Verständlichkeit
- Redigieren
- Recherche
- Interview, Porträt, Reportage, Kommentar, Glosse
- Pressefotografie, Webvideos
- Multimedia Storytelling und vieles mehr

Verband Österreichischer Zeitungen
Journalistengewerkschaft in der GPA-djp
Österreichischer Zeitschriften- und Fachmedien-Verband

ja Kuratorium für
Journalistenausbildung
Österreichische Medienakademie



**ÖSTERREICHISCHES
JOURNALISTEN-
KOLLEG
BERUFSBEGLEITENDE
AUSBILDUNG
FÜR JOURNALISTEN
IN ÖSTERREICH**

Journalisten-Kolleg

Das Österreichische Journalisten-Kolleg ist die berufsbegleitende Journalistenschule für motivierte, offene Menschen mit journalistischer Erfahrung und Quereinsteiger mit Leidenschaft für Journalismus.

Journalisten professionalisieren ihre Tätigkeit, profitieren vom Lernen in der Gruppe und entwickeln sich individuell weiter. Sie lernen crossmedial zu planen und zu arbeiten, Zusammenhänge zu erkennen und Inhalte auf den Punkt zu bringen. Das Journalisten-Kolleg basiert auf den drei Bereichen Handwerk, Wissen und Haltung und versteht sich als berufsbegleitende Journalistenschule unter redaktionsnahen Bedingungen.

Zertifikat der Medien-Sozialpartner

Das Kuratorium für Journalistenausbildung bietet das Österreichische Journalisten-Kolleg seit über 20 Jahren an. Im Kollektivvertrag ist es als Messlatte für die Ausbildung von Redakteuren verankert. Damit ist das Journalisten-Kolleg die traditionsreichste und renommierteste Ausbildung für Journalisten in Österreich.

Kuratorium für Journalistenausbildung

Das KfJ ist die Aus- und Weiterbildungsinstitution für Journalisten in Österreich. Es wurde 1978 vom Verband Österreichischer Zeitungen, der Journalistengewerkschaft und vom Österreichischen Zeitschriftenverband gegründet. Über 18.000 Teilnehmer haben das Kursangebot seither genutzt. Das Kuratorium für Journalistenausbildung organisiert jährlich rund 70 Seminare, Workshops und Lehrgänge, vergibt Stipendien für Volontariate bei österreichischen Medien und organisiert internationale Austauschprogramme. Für den internationalen Austausch ist das KfJ u.a. Mitglied der European Journalism Training Association (EJTA).

Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes:
Aus Gründen der Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet.
Entsprechende Begriffe (Journalist, Teilnehmer) gelten ausdrücklich für beide Geschlechter.

Inhalte

Journalistisches Wissen und Können sind Inhalte des Journalisten-Kollegs. Das Fundament der Ausbildung ist das Bewusstsein für Verantwortung und Haltung im Journalismus. Davon ausgehend werden Formate für Print, Hörfunk, Online und deren Weiterentwicklungen vermittelt.

■ Modul 1

- Journalismus: Aufgabe, Verantwortung, Berufsrolle
- Recherche
- Sprache und Stil
- Nachricht
- Nachrichtenwerte
- Pressefotografie

■ Modul 2

- Staat, Politik und Macht
- Kommentar und Glosse
- Kommunikationstechniken
- Auftritt und Stimme
- Interview
- Medienlandschaft

■ Modul 3

- Kreative Arbeitsmethoden
- Reportage
- Feature
- Wirtschaft
- Politische Kommunikation
- Public Relations
- Medienrecht
- Arbeitsrecht

■ Modul 4

- Textdramaturgie
- Porträt
- Layout
- Videojournalismus
- Datenjournalismus
- Multimedia Storytelling

Zwischen den Modulen werden die Inhalte via E-Learning vertieft.

■ Abschluss

Beim einwöchigen crossmedialen Abschlussprojekt und im Gespräch mit der Prüfungskommission stellen die Teilnehmer ihre Kompetenzen unter Beweis. Ein von den Medien-Sozialpartnern anerkanntes Zertifikat bestätigt die Teilnahme an allen vier Modulen des Österreichischen Journalisten-Kollegs. Es gilt als Ausbildungsnachweis laut Kollektivvertrag.

Eckdaten

■ **Das Journalisten-Kolleg richtet sich an** motivierte, offene Menschen mit journalistischer Erfahrung und Quereinsteiger mit Leidenschaft für Journalismus. Journalismus ist ein offener Beruf ohne Zugangsbeschränkungen, daher sind auch keine formalen Voraussetzungen für das Journalisten-Kolleg nötig.

■ **Bewerbung**

Schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (siehe rechts) bis 4. Mai 2015 an das KfJ. Sie werden danach zu einem eintägigen Assessment-Center eingeladen.

■ **Termine 2015/16**

Assessment-Center:	26. Mai 2015, Salzburg
Modul 1:	5. bis 16. Oktober 2015, Salzburg
Modul 2:	18. bis 29. Jänner 2016, Wien
Modul 3:	7. bis 18. März 2016, Salzburg
Modul 4:	30. Mai bis 17. Juni 2016, Salzburg

■ **Stipendien**

Für freie Journalisten stehen Stipendien in der Höhe von je 1.500 Euro zur Verfügung. Vermerken Sie auf Ihrer Bewerbung das Ansuchen für das Stipendium und legen Sie eine Bestätigung der Medien bei, für die Sie arbeiten.

Für Studierende der Kommunikationswissenschaften/Publizistik an den Universitäten Wien und Salzburg vergibt das Kuratorium für Journalistenausbildung je ein Vollstipendium.

■ **Teilnahmegebühr für das gesamte Kolleg** 3.420 Euro, Mitglieder: 2.910 Euro

Als Mitglieder gelten Mitarbeiter von Medien im Verband Österreichischer Zeitungen oder im Österreichischen Zeitschriften- und Fachmedien-Verband, sowie Mitglieder der Journalistengewerkschaft in der GPA-djp. Stornierungen sind bis zwei Monate vor Kolleg-Beginn kostenlos, ab dann muss eine Stornogebühr von 25%, ab Kolleg-Beginn 100% der Teilnahmegebühr verrechnet werden.

Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Bewerbung

für das 24. Österreichische Journalisten-Kolleg 2015/16

■ **Bewerbungsunterlagen**

- Bewerbungsformular (umseitig)
- Lebenslauf
- Motivationsschreiben
- eine veröffentlichte Arbeitsprobe (falls vorhanden)
- Bewerbungstext: Schreiben Sie einen Artikel zum Thema "Demografischer Wandel". Darstellungsform und Medium wählen Sie frei und vermerken beides am Textanfang. Umfang: 3.000 Zeichen/zwei Minuten (Bei Audio- und Video-Beiträgen legen Sie zusätzlich ein Manuskript bei.)

Senden Sie die Bewerbungsunterlagen per Post an:
Kuratorium für Journalistenausbildung
Österreichische Medienakademie
Karolingerstraße 40, 5020 Salzburg
oder bewerben Sie sich online auf www.kfj.at.

■ **Bewerbungsschluss:** 4. Mai 2015

■ **Assessment-Center:** 26. Mai 2015

Das Assessment-Center ist ein eintägiges Auswahlverfahren am KfJ, bei dem darüber entschieden wird, wer am Österreichischen Journalisten-Kolleg teilnehmen kann.

Infos auch auf www.kfj.at



Kuratorium für Journalistenausbildung
Österreichische Medienakademie

A-5020 Salzburg, Karolingerstraße 40
+43 (0)662/83 41 33, office@kfj.at, www.kfj.at
Member of the European Journalism Training Association

Bewerbungsformular

Vorname		Nachname	
Titel		Geburtsdatum	
tätig bei			
als			
Dienstadresse			
Telefonnummer			
Privatadresse			
Telefonnummer			
E-Mail			
Rechnung an		<input type="radio"/> Dienstanschrift <input type="radio"/> Privatanschrift	
Ort, Datum		Unterschrift	

Stimmen zum Journalisten-Kolleg



„Ich habe die KfJ-Ausbildung gemacht, weil das ORF-Landesstudio Tirol mich als jungen freien Mitarbeiter dankenswerterweise hingeschickt hat. Es gab in ganz Österreich keine vergleichbare Ausbildung – eine tolle Sache also, speziell für einen 19-jährigen, und aufregende, spannende, lehrreiche, witzige und durchaus folgenreiche Wochen: drei der KfJ-Vortragenden von damals wurden später meine Chefs.“

Armin Wolf, ORF, ZIB2-Moderator und stellvertretender Chefredakteur TV-Information



„Ich beherzige noch immer drei Regeln, die wir gelernt haben: Auch Wörter haben Blähungen; der stärkste Eindruck ist der Einstieg; am Ende einer Magazingeschichte belohnt man den Leser mit einem Zucker.“

Eva Weissenberger, Kleine Zeitung Kärnten, Chefredakteurin



„Bei der Ausbildung erhielt ich mehr als das journalistische Rüstzeug, weil ich absolute Journalistenprofis kennen lernen konnte und sah, wie sie arbeiteten. Sie waren starke Vorbilder.“

Georg Taitl, Der Österreichische Journalist, Chefredakteur und Herausgeber



„Als ich vor etwa 20 Jahren beschloss, meinen Traumberuf zu erlernen, öffnete das damals erste Kolleg des Kuratoriums für Journalistenausbildung eine Tür für mich. Als Frischgefängene erfuhr ich alle Grundlagen und von berufserfahrenen Referenten das so wichtige Feedback. Mittlerweile habe ich die Seiten gewechselt und bin selber Referentin am KfJ – eine Tätigkeit, die mir viel Spaß macht und, wie ich hoffe, auch andere auf den Weg bringt.“

Cornelia Krebs, ORF Ö1, Redakteurin